

pasascal  
pasascal  
pasascal



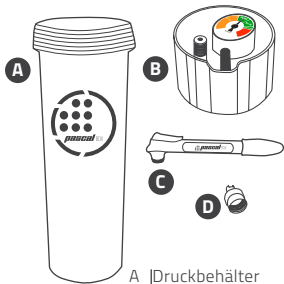
***pasascal*** BOX<sup>®</sup>

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

## INHALTSVERZEICHNIS

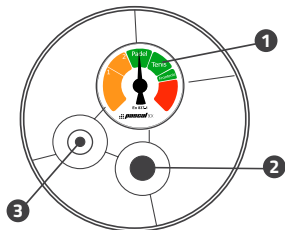
- 3 Produktbeschreibung
- 4 Bedienungsanleitung
- 4 Ballpflege nach Erstgebrauch
- 6 Wiederherstellung des Drucks von gebrauchten Bällen, die an Druck verloren haben
- 8 Wartung
- 8 Empfehlungen
- 9 Verwendungszweck der Ventilkappe
- 10 Garantiebestimmungen

### Verpackungsinhalt



- A | Druckbehälter
- B | Schraubdeckel
- C | Pumpe
- D | Schraubkappe (Druckablass-Hilfswerkzeug)

### Bestandteile des Schraubdeckels



- 1 | Manometer
- 2 | Einlassventil (Schraderventil)
- 3 | Sicherheitsventil

## 1. Produktbeschreibung

PASCAL BOX® ist ein Präzisionsgerät zur Wiederherstellung des verlorenen Drucks von Padel-, Tennis- und Frontennisbällen. Es setzt sich zusammen aus einem zylinderförmigen Druckbehälter mit einem Schraubdeckel, der luftdicht schließt, einem Druck von mehreren Atmosphären standhält, der kontrolliert, präzise und vollkommen sicher eingestellt werden kann. Er kann 3 Padel- oder Tennisbälle bzw. 4 Frontennisbälle aufnehmen.

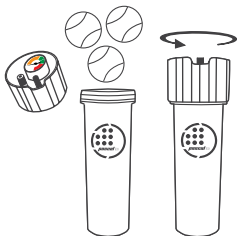
Gleich nach dem erstmaligen Öffnen der Druckdose beginnen die Bälle kontinuierlich an Druck zu verlieren. Dieser Druckverlust erhöht sich mit jedem Schlag, den man dem Ball versetzt, sodass dieser bis zum Ende der ersten Partie bis zu 25 % an Druck verlieren kann.

Mittels Druckaufbau im Innern des Druckbehälters ist PASCAL BOX® nicht nur dazu in der Lage, diesen Druckverlust aufzuhalten, sondern kann **den Innendruck der Bälle bis zum reglementarischen Richtwert** der jeweiligen Sportart wiederherstellen

Das international patentierte Produkt von PASCAL BOX® verhilft Ihnen dazu, dass Ihre Bälle bei jeder Partie wie am ersten Tag gleichmäßig aufspringen.

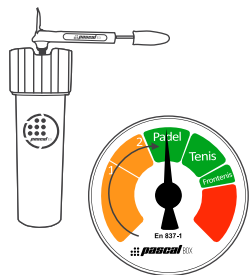
## 2. Bedienungsanleitung

### 2.1 Ballpflege nach Erstgebrauch (empfohlen)



**1** Die Bälle in den Druckbehälter legen und **den Schraubverschluss festdrehen**, um ihn vollkommen hermetisch zu schließen. Wir empfehlen, dass Sie immer Bälle der gleichen Marke und Sorte verwenden, die aus derselben Dose stammen.

*\* Falls Sie feststellen, dass der Druck mit der Zeit abfällt, liegt das daran, dass der Schraubverschluss nicht hermetisch geschlossen wurde.*



**2** Den Schraubverschluss des Einlassventils entfernen und die Pumpe mit heruntergedrücktem Klapphebel **anbringen**. Den Klapphebel anheben und den Behälter durch pumpen unter Druck setzen, bis die Druckanzeige den entsprechenden Druckbereich der jeweiligen Ballart erreicht (Padel, Tennis oder Frontennis)\*. Den Hebel nach unten drücken und die Pumpe entfernen (falls der Druck zu hoch ist, Luft durch Drücken des Ventilstifts ablassen und die Schraubkappe aufschrauben).

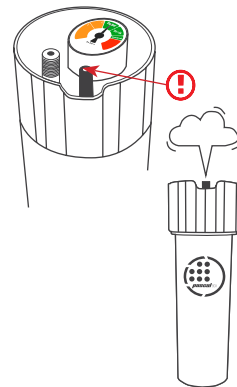
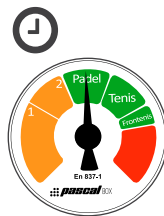
*\* Für Frontennis-Bälle muss die Anzeige sich im angegebenen Bereich für Frontennisbälle befinden.*

**3** Den Druckbehälter bis zur nächsten Partie unter Druck setzen. Um den Druckverlust vollkommen wiederherzustellen, der nach einer gespielten Partie aufgetreten ist, müssen die Bälle zwischen 12 bis 72 Stunden\* unter Druck gesetzt und gelagert werden. Die Zeitdauer wird dabei entscheidend von der Ballqualität und dem Allgemeinzustand der Bälle bestimmt.

*\* Sie können die Bälle während dieses Zeitraums selbstverständlich benutzen, dabei nicht außer Acht lassend, dass die Bälle wahrscheinlich noch nicht den optimalen Innendruck aufweisen.*

**4** Vor dem Öffnen des Schraubverschlusses **den Innendruck durch Gedrückthalten des Ventils\* vollkommen ablassen**. Den Schraubdeckel lösen und die Bälle herausnehmen. Diese weisen nun den gleichen Druck auf wie am ersten Tag!

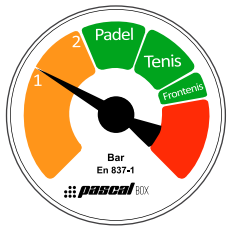
*\* Vor dem Öffnen ist es wichtig, den Innendruck des Behälters abzulassen, um eventuelle Schäden zu vermeiden. Auf jeden Fall ist es äußerst schwierig, den Druckbehälter zu öffnen, wenn er unter Druck steht und es benötigt viel Kraft, um ihn zu öffnen.*



## 2.2 Druckrückgewinnung von gebrauchten Bällen

Die Vorgehensweise bei der Druckrückgewinnung von drucklosen Bällen unterscheidet sich von jener, die man bei Bällen, die erst einmal gespielt wurden, anwendet. In diesem Fall müssen die Bälle einer graduellen Druckerhöhung unterzogen werden, die über mehrere Tage zu erfolgen hat, um eine Deformierung der Bälle zu vermeiden.

Um drucklose Bälle wieder mit Luft zu füllen, müssen diese homogen abgenutzt und **nicht zerschlissen sein**, d.h. sowohl der Kautschuk als auch der Filz müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.

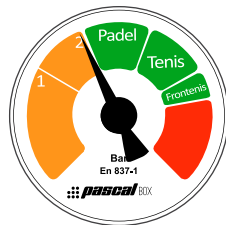


- 1 Nach dem Einführen der Bälle den Schraubdeckel fest anschrauben und mithilfe der Handpumpe die notwendige Luft einpumpen, bis sich der Zeiger des Manometers etwa zu 3/4 im orangen Bereich (Position 1) befindet.

Den Druckbehälter ungefähr 72 Stunden lang geschlossen halten, bis der Innendruck der Bälle diesen Wert erreicht.

- 2 Anschließend erneut Luft einpumpen, bis die Anzeige am Anfang des grünen Bereichs „Padel“ (Position 2) erreicht (dies unabhängig von der jeweiligen Ballart)

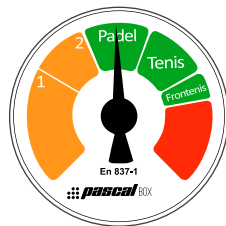
Halten Sie den Druckbehälter während weiteren 72 Stunden konstant in diesem Druckbereich.



- 3 Nach Abschluss von Schritt 2 den Innendruck bis zur entsprechenden Ballart erhöhen und diesen Druck während mindestens 72 Stunden aufrechterhalten.

Nun haben die Bälle den vorgeschriebenen Innendruck wieder erreicht und springen auf wie am ersten Tag.

*HINWEIS: Falls Sie bei dieser Vorgehensweise feststellen, dass sich einer der Bälle verformt, weist das klar darauf hin, dass sich die Bälle in einem schlechten Zustand befinden und die Druckrückgewinnung unmöglich ist.*



### 3. Wartung

Bei regelmäßigem Einsatz von gebrauchten Bällen gelangen Fremdstoffe wie Sand und andere Stoffpartikel in den Druckbehälter. Falls sich Sandpartikel in der torischen Dichtung einlagern (schwarzer, runder Gummiring im Innengewinde des Schraubdeckels), können geringe Luftmengen entweichen, die einem Druckverlust hervorrufen. Um dies zu vermeiden, **die Dichtung periodisch reinigen und schmieren**, um eine optimale Abdichtung des Gewindes zu garantieren (zur Schmierung Vaseline, Fett oder Öl verwenden).

Falls seit der letzten Druckbeaufschlagung des Druckbehälters einige Zeit vergangen ist und Sie feststellen, dass er an Druck verliert, kann dies auf einen der drei folgenden Gründe zurückzuführen sein (nachfolgend in Reihenfolge ihrer Wahrscheinlichkeit).

- 1) Der **Schraubdeckel wurde nicht genügend fest zuge dreht**.
- 2) Die **Dichtung zwischen Druckbehälter und Schraubdeckel ist mit Sand oder Stoffpartikeln** verschmutzt (siehe vorheriger Abschnitt).
- 3) Infolge einer intensiven Sonneneinstrahlung hat sich das Metallteil im Innern des Einlassventils leicht gelockert (siehe Abschnitt 5: Verwendungszweck der Ventilkappe).

### 4. Empfehlungen

- Das auf dem Schraubverschluss montierte Manometer ist ein heikle Vorrichtung, die durch Schläge oder Stöße beschädigt werden kann. Achten Sie deshalb darauf, dass **der Druckbehälter nicht herunterfällt oder Schlägen ausgesetzt wird**, um ein einwandfreies zu gewährleisten.
- Falls das Manometer eine andere Angabe als „0“ angibt, wenn der Druckbehälter nicht unter Druck steht, weist dies darauf hin, dass es einen Schlag erhalten hat oder heruntergefallen ist. Konsultieren Sie unsere Austauschbedingungen für Manometer
- Verwenden Sie die mitgelieferte Pumpe oder jede andere Handpumpe, die über einen entsprechenden Ventileinlass verfügt. Verwenden Sie keine elektrischen Kompressoren. Niemals Gas sondern nur Luft verwenden.
- Das Manometer kann eine leichte Neigung aufweisen. Dies ist auf die Montage zurückzuführen, bei der man darauf achtet, dass der Behälter vollkommen luftdicht schließt.

Falls Sie Fragen haben oder Probleme auftreten, **konsultieren Sie den FAQ-Bereich auf unserer Webseite**.

## 5. Verwendungszweck des Ventilkappe\*

Dieses Teil hat eine Doppelfunktion: Es dient erstens als Schutzkappe für das Einlassventil und zweitens:

- **Zum Herunterdrücken des Ventilstifts am Einlassventil,** um den Innendruck des Druckbehälters abzulassen.
- **Einlassventil einstellen.** Bei sehr häufigem Gebrauch besteht die Möglichkeit, dass das Metallteil im Innern des Einlassventils gelockert wird und geringfügige Luftmengen aus dem Druckbehälter entweichen können. Um dies zu beheben, zuerst die Schraubkappe bis zum Anschlag festschrauben und dann bis zum erneuten Anschlag vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen.

*Weiterführende Information finden Sie auf unserer Webseite.*

## 6. Garantiebestimmungen

PASCAL BOX S.L. gewährt eine Garantie von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Garantie deckt alle Materialdefekte und die erforderlichen Reparaturarbeiten ab. Reparatur, Ersatz bzw. Austausch des Geräts und/oder aller notwendigen Komponenten sind in der Garantie eingeschlossen und kostenlos.

Damit die Garantieleistungen erbracht werden können, ist der Kaufbeleg (Rechnung E-Shop-Bestellung) des Ladens dem Kundendienst von PASCAL BOX® vorzuweisen.

Der Garantieanspruch erlischt unter folgenden Bedingungen:

- Falls das Produkt nicht bestimmungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung benutzt und gewartet wird.
- Bei zweckentfremdeter Nutzung, Fallenlassen, Schlagen, Aussetzung großer Hitze- und Feuchtigkeit, Befeuchtung mit ätzenden oder korrosiv wirkenden Flüssigkeiten und Substanzen sowie bei alle weiteren, unsachgemäßen Handlungen, die dem Benutzer zuzuschreiben sind.
- Durch Demontage, Änderung oder Reparatur durch vom Hersteller nicht autorisierte Personen oder Unternehmen.
- Falls Daten des Kaufbeleg geändert wurden und die Originaldaten nicht mehr einwandfrei lesbar sind.



PASCAL BOX, S.L.  
[www.pascalbox.com](http://www.pascalbox.com)  
[marketing@pascalbox.com](mailto:marketing@pascalbox.com)

Síguenos en:

